

## Organisatorisches

### Veranstaltungsort

Die Weiterbildung findet am Standort Klinik Schillerhöhe in Gerlingen statt.

### Anmeldung und Bewerbung

Es steht eine begrenzte Anzahl von Weiterbildungsplätzen zur Verfügung. Bitte bewerben Sie sich zeitnah an:

**Bildungszentrum Robert-Bosch-Krankenhaus**  
Gudrun Blessing  
Auerbachstraße 110  
70376 Stuttgart  
Telefon 0711/8101-2850  
Telefax 0711/8101-3777  
gudrun.blessing@rbk.de

Zu den Bewerbungsunterlagen gehören:

- ... Bewerbungsschreiben
- ... Lebenslauf (tabellarisch)
- ... 1 Lichtbild
- ... Kopie Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung
- ... Kopie Abschlusszeugnis Kranken- bzw. Altenpflege

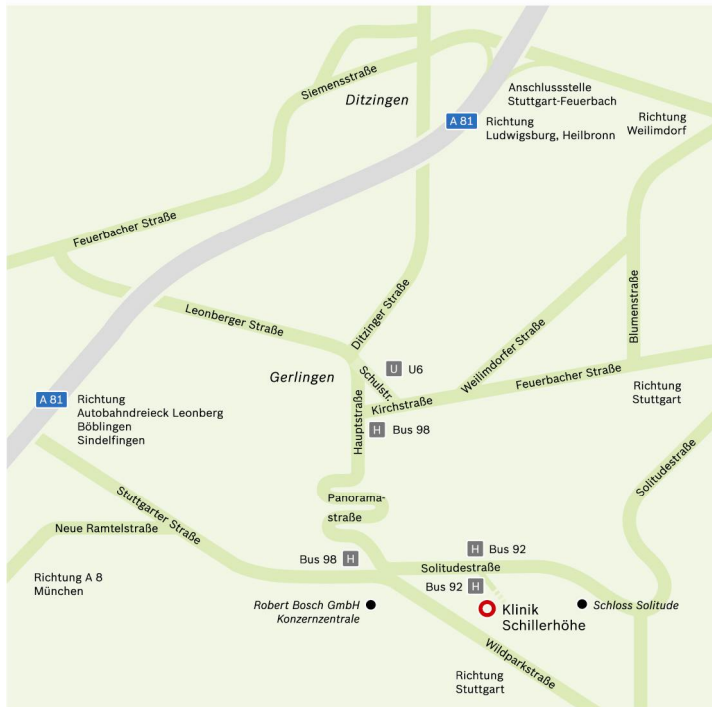
### Unterkunft

Es steht eine geringe Anzahl von Unterkünften zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich deshalb bei Interesse frühzeitig an uns.

### Auskunft und Informationen

Weitere Informationen zur Weiterbildung und zur Bewerbung erhalten Sie bei:

Oliver Gorgs  
Bildungszentrum Robert-Bosch-Krankenhaus  
Telefon 0711/8101-3688  
oliver.gorgs@rbk.de



## So finden Sie uns

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Busbahnhof oder Leonberg mit der Buslinie 92 bis Haltestelle Klinik Schillerhöhe. Dem Fußweg entlang der leicht ansteigenden Zufahrtsstraße bis zur Klinik folgen.

### Mit dem Auto

Über die A 81 (Ausfahrt Stuttgart-Feuerbach), A 8 (Ausfahrt Leonberg) oder aus Stuttgart Richtung Gerlingen/Schloss Solitude fahren. Dem Kliniksymbol folgen. Bitte den unteren Parkplatz direkt an der Zufahrt zum Klinikgelände nutzen. Parkplätze für gehbehinderte Menschen befinden sich auf dem oberen Parkplatz in der Nähe vom Haupteingang.

Robert-Bosch-Krankenhaus, Standort Klinik Schillerhöhe  
Solitudestraße 18, 70839 Gerlingen  
info@klinik-schillerhoehe.de  
www.klinik-schillerhoehe.de

Ein Unternehmen der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH

# Weiterbildung Fachweiterbildung außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege

Februar 2012 bis September 2012  
September 2012 bis April 2013



Bildungszentrum  
Robert-Bosch-Krankenhaus

## Sehr geehrte Pflegende,

immer mehr Menschen mit respiratorischen Einschränkungen werden außerhalb von intensivpflegerischen Abteilungen dauerhaft maschinell beatmet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachweiterbildung außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege werden dazu befähigt, pflegerische Situationen und spezifische Problematiken von beatmeten Pflegeempfängern kompetent zu bewältigen.

Die Weiterbildung am Bildungszentrum orientiert sich an den Empfehlungen des Kompetenznetzwerks Außerklinische Intensivpflege Bayern (KNAIB) und der S2 – Leitlinie Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V..

Die Fachweiterbildung wird gemeinsam vom Bildungszentrum des Robert-Bosch-Krankenhauses und der Klinik Schillerhöhe, Zentrum für Pneumologie, Thoraxchirurgie und Beatmungsmedizin, angeboten.

## Fachweiterbildung außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege

### Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegepersonal von Krankenhäusern sowie von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, die respiratorisch eingeschränkte Pflegeempfänger mit Heimbeatmungsgeräten betreuen.

### Inhalte der Weiterbildung

- ... Grundlagen der Atmung und Beatmung
- ... Pflege und Physiotherapie beatmeter Menschen
- ... Pathophysiologie von Erkrankungen, die zu einer dauerhaften Einschränkung der Spontanatmungsfähigkeit führen
- ... Rechtliche Grundlagen
- ... Ethische Herausforderungen im Zusammenhang mit der Langzeitbeatmung
- ... Kommunikation und Interaktion mit langzeitbeatmeten Menschen

### Arbeitsmethoden

In der Weiterbildung stehen erfahrungs- und handlungsorientierte Lernformen im Mittelpunkt.

### Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend in modularer Form strukturiert. Sie umfasst 220 Stunden. Diese verteilen sich auf 120 Stunden theoretischen Unterricht, 80 Stunden Praktikum und 20 Stunden zum Verfassen einer Facharbeit. Das Praktikum setzt sich aus je 40 Stunden im klinischen und außerklinischen Intensivbereich zusammen.

Jedes Modul umfasst sowohl theoretische als auch praktische Anteile.

## Die Module im Überblick

- Modul 1:** Respiratorisch eingeschränkte Menschen durch Adaption von Beatmungsgeräten unterstützen
- Modul 2:** Kontinuität im Pflegeprozess interinstitutionell sichern
- Modul 3:** Langzeitbeatmete Menschen durch Maßnahmen der Rehabilitation fördern
- Modul 4:** Sicherheit von langzeitbeatmeten Menschen im häuslichen Umfeld gewährleisten

Der Unterricht findet in der Regel zwischen 8.15 und 15.45 Uhr statt.

### Termine:

Kurs 1	Kurs 2
06.02. – 09.02.2012	24.09. – 27.09.2012
26.03. – 28.03.2012	05.11. – 07.11.2012
11.06. – 14.06.2012	28.01. – 31.01.2013
10.09. – 13.09.2012	15.04. – 18.04.2013
Abschlusskolloquium 14.09.2012	19.04.2013



## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeugnis.

Die Weiterbildung ist von der RbP – Registrierung beruflich Pflegender mit 18 Punkten zertifiziert. Eine Akkreditierung durch die Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB) wird auch für 2012 angestrebt.